



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15601-10-1004

OP-Coat 550

Warengruppe: Beschichtungen



H2N TRADING GmbH
Bgm.-Bombeck-Str. 1
22851 Norderstedt



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 26.02.2026



Inhalt

■ QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	1
■ DGNB Neubau 2023	2
■ DGNB Neubau 2018	4
■ BNB-BN Neubau V2015	5
■ EU-Taxonomie	6
■ BREEAM DE Neubau 2018	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt/Anhänge	9

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

OP-Coat 550

SHI Produktpass-Nr.:

15601-10-1004



QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	5.7 Kunstharzestriche und reaktive Polyurethanbeschichtungen (PU inkl. Polyurea) auf mineralischen Oberflächen an Boden und Wand (innen und außen) – auch in Systemaufbauten	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe	QNG-ready

Nachweis: Technische Information (siehe Downloadbereich). Eurofins-Zertifikat Indoor Air Comfort Gold vom 08.12.2025



Produkt:

OP-Coat 550

SHI Produktpass-Nr.:

15601-10-1004



DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Bewertung
SOC 2.1 Barrierefreiheit (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Glatte Oberfläche!	

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumluftqualität (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Sehr VOC-arm!	

Kriterium	Bewertung
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Langlebiger Bodenschutz / Untergrundschutz	

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	20 Reaktive PU-Produkte	VOC, Gefahrstoffe	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Technische Information (siehe Downloadbereich). Eurofins-Zertifikat Indoor Air Comfort Gold vom 08.12.2025			



Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	20 Reaktive PU-Produkte	VOC, Gefahrstoffe	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Technische Information (siehe Downloadbereich). Eurofins-Zertifikat Indoor Air Comfort Gold vom 08.12.2025			



Produkt:

OP-Coat 550

SHI Produktpass-Nr.:

15601-10-1004



DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	20 Reaktive PU-Produkte zur Beschichtung von mineralischen Oberflächen von Boden, Decke und Wand - auch in Systemaufbauten ohne spezielle Anforderungen	VOC / gefährliche Stoffe	Qualitätsstufe: 4
Nachweis: Technische Information (siehe Downloadbereich). Eurofins-Zertifikat Indoor Air Comfort Gold vom 08.12.2025			



Produkt:

OP-Coat 550

SHI Produktpass-Nr.:

15601-10-1004



BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	17 Reaktive PU-Produkte – auch in Systemaufbauten 1K- und 2-K-Systeme	VOC / gefährliche Stoffe	Qualitätsniveau 5
Nachweis: Technische Information (siehe Downloadbereich). Eurofins-Zertifikat Indoor Air Comfort Gold vom 08.12.2025			



Produkt:

OP-Coat 550

SHI Produktpass-Nr.:

15601-10-1004



EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: Sicherheitsdatenblätter (siehe Downloadbereich).			



Produkt:

OP-Coat 550

SHI Produktpass-Nr.:

15601-10-1004



BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Bodenbeläge (einschließlich Bodenspachtelmassen und Harzböden)	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: Eurofins-Zertifikat Indoor Air Comfort Gold vom 08.12.2025			



Produkt:

OP-Coat 550

SHI Produktpass-Nr.:

15601-10-1004



Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Das Eurofins-Label Indoor Air Comfort® bestätigt die Einhaltung von Vorgaben zu niedrigen VOC-Emissionen. Die Standard-Stufe deckt die gesetzlichen Anforderungen in der EU ab, während die Gold-Stufe zusätzlich Emissionskriterien freiwilliger Umweltzeichen und Gebäudezertifizierungen berücksichtigt.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

OP-Coat 550

SHI Produktpass-Nr.:

15601-10-1004



Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfverfahren/kriterien%20of%20C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Produkt:	Pigmentierte Polyurethan-Beschichtung Zwei-Komponenten-Polyurethan, UV-beständige, pigmentiert, biobasiert, sehr emissionsarm, frei von Phthalaten und anderen Weichmachern
-----------------	--

Eigenschaften:	• 33 % Bio-Kohlenstoff • UV-beständig • zähhart • sehr gut chemische & mechanische Beständigkeit • sehr gute Haftung auf OP-Primer 001 N & mineralischen Untergründe* • physiologisch unbedenklich nach Aushärtung
-----------------------	---

Anwendung:

OP-Coat 550 ist eine biobasierte, zukunftsfähige und emissionsarme PU-Bodenbeschichtung für alle Innenräume. Das Produkt ist optimal in der Verarbeitung und ergibt in Kombination mit der Grundierung OP-Primer 001 N optisch ein hochwertiges & beständiges Beschichtungssystem. OP-Coat 550 eignet sich für den Einsatz sowohl in der Industrie als auch in öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. Schulen, Krankenhäusern, Einkaufspassagen und anderen Objekten mit hohen Anforderungen an die Raumluftqualität einsetzbar.

Verbrauch:	0,5 - 3,0 kg/m ²
-------------------	-----------------------------

Beständigkeit:	• Wasser / Abwasser • Waschmittel / Tenside • Temperatur nass max. 40°C • Reinigungsmittel (bitte rückfragen) • verdünnte Säuren und Laugen
-----------------------	---

Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	100 : 50 nach Gewicht
Dichte (23°C)	ca. 1,5 g/cm ³
Volumenfestkörper	ca. 100 %
Viskosität (23°C)	ca. 3000 mPa·s ± 500
Shore D-Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 70 - 80

Daten* zur Verarbeitung:

Maximale relative Luftfeuchtigkeit bei 15°C	75% (Taupunktabstand +3°C)
Maximale relative Luftfeuchtigkeit bei 23°C	85% (Taupunktabstand +3°C)
Verarbeitungszeit (15°C / 23°C / 30°C)	ca. 60 Min. / ca. 30 Min. / ca. 15 Min.
Objekttemperatur	mindestens 15°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Härtung begehrbar (15°C / 23°C / 30°C)	24 Stunden / 8 Stunden / 6 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (15°C / 23°C / 30°C)	72 Stunden / 48 Stunden / 24 Stunden
Härtung chemisch belastbar (15°C / 23°C / 30°C)	14 Tage / 7 Tage / 5 Tage

*Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen

Lieferformen: 30 kg-Gebinde: 20 kg Komponente A; 10 kg Komponente B
12 kg-Gebinde: 8 kg Komponente A; 24 kg Komponente B

Weitere Abpackungen sind auf Anfrage möglich.

Farbtöne:

- Anthrazitgrau ca. RAL 7016
- Steingrau ca. RAL 7030
- Kieselgrau ca. RAL 7032
- Lichtgrau ca. RAL 7035
- andere Farbtöne auf Anfrage möglich

Lagerzeit: 12 Monate: kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C.
Temperaturen < 10°C können zur Kristallisation führen.
Bitte halten Sie Rücksprache mit ORGANIC POLYMER.

Oberflächenvorbereitung:

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac-Kugelstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlamm, Staub, (Öl, Fett)* und haftungsstörenden Substanzen
- nicht saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²

*In Absprache mit ORGANIC POLYMER

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und/ oder Kratzspachtelung mit OP-Primer 001 porenfrei vorzubereiten und evtl. leicht mit Quarzsand abzustreuen. Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Verarbeitung:

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Den Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Anwendung wird OP-Coat 550 ungefüllt oder gefüllt mit getrocknetem, temperierten Quarzsand der Körnung Ø 0,1 - 0,3 mm im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit einem Stufen- oder Zahn rakel (Gummi oder Metall) in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. Die frische Beschichtung sollte innerhalb von ca. 5 Minuten mit einer geeigneten Stachelwalze nachgerollt werden, um eine optimale Oberfläche und Entlüftung zu erzielen. Dieses ist vor allem bei einer zusätzlichen Füllung mit Quarzsand notwendig.

Systembeispiel:

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m² und können die Optik beeinflussen.

Grundierung: OP-Primer 001 N, transparent; Verbrauch: ca. 0,25 - 0,5 kg/m², leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Kratzspachtelung: OP-Primer 001 N + Quarzsand; Verbrauch: ca. 600 g/m² Bindemittel zzgl. Quarzsand; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Beschichtung: OP-Coat 550, Anthrazitgrau, Steingrau, Kieselgrau, Lichtgrau, Sonderfarben; Verbrauch: ca. 0,5 - 3,0 kg/m².

Systemschichtdicke: 1 - 2 mm.

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer von Beschichtungssystemen nochmals erhöht.

Entsorgungshinweis: Im Allgemeinen sind nicht ausgehärtete Produkte besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. In Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie kann ausgehärtetes Material als Haus-/ Gewerbeabfall entsorgt werden. Die örtlichen Behörden sind auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Schutzmaßnahmen: Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie persönlichen Schutzausrüstung und zur Entsorgung finden Sie in dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften.

GISCODE: PU10

EU-Verordnung „Decopaint-RL“: Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

CE-Kennzeichnung: Siehe Leistungserklärung



H2N TRADING GmbH
Bgm.-Bombeck-Str. 1 D-22851 Norderstedt

25

H2N-550-001

EN 13813:2002

OP-Coat 550

Kunsthazestrich/Kunsthazbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

OP-Coat 550 25.08.25:

Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen – gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Weitere Informationen

H2N TRADING GmbH
Bgm.-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt

Tel.: +49 40 308 598 51
info@h2n-trading.de
www.organicpolymer.de

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025
Bearbeitungsdatum 04.09.2025
Version 1.0 (de)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung OP-Coat 550 Part A
Art-Nr. PU-C-A-550

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Harz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
H2N TRADING GmbH
Bgm.-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 (0)40 308 598 51
Telefax +49 (0)40 308 598 53
E-Mail info@h2n-trading.de
Webseite www.h2n-trading.de

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 (0)40 308 598 51

1.4 Notrufnummer

H2N TRADING GmbH +49 (0)40 308 598 51
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt: Montag bis
Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sicherheitshinweise
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025

Bearbeitungsdatum 04.09.2025

Version 1.0 (de)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
77-99-6	201-074-9		Propyldintrimethanol (Verunreinigung)	1 < 1.5 Gew-%	Repr. 2; H361fd	
41556-26-7			bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacate	> 0.005 < 0.1 Gew-%	Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Kontaktlinsen entfernen.

Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel

Sand

Kohlendioxid (CO₂)

alkoholbeständiger Schaum

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025
Bearbeitungsdatum 04.09.2025
Version 1.0 (de)



Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Acrolein
Schwefeloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemieschutzanzug

Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025
Bearbeitungsdatum 04.09.2025
Version 1.0 (de)



ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Behälter dicht geschlossen halten.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
(Schleif-)Stäube nicht einatmen.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
In gut belüfteten Räumen arbeiten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel
Säure
Lauge

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.
Vor Frost schützen.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025

Bearbeitungsdatum 04.09.2025

Version 1.0 (de)

Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nur bedingt vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Körperschutz:

undurchlässige Schutzkleidung

Atemschutz

Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.

Atemschutz ist erforderlich bei:

ungenügender Absaugung

längerer Einwirkung

Atemschutz beim Auftreten von Schleifstäuben.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Farbe

gemäß Produktbezeichnung

Geruch

mild

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	> 200 °C		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	dynamisch 20000 mPa*s (25°C)		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		gering löslich
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	< 0.01 hPa		
Dichte und/oder relative Dichte	1.8 g/cm ³ (25°C)		

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025

Bearbeitungsdatum 04.09.2025

Version 1.0 (de)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

Säure

Alkalien (Laugen)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute dermale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute inhalative Toxizität	nicht bestimmt		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung**Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025
Bearbeitungsdatum 04.09.2025
Version 1.0 (de)



Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Keine Sensibilisierung bekannt.

Sensibilisierung der Haut

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025

Bearbeitungsdatum 04.09.2025

Version 1.0 (de)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen****Zusätzliche Angaben**

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025

Bearbeitungsdatum 04.09.2025

Version 1.0 (de)

Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150102	Verpackungen aus Kunststoff
150104	Verpackungen aus Metall

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Die genannte Abfallschlüsselnummer ist nur als Empfehlung gedacht.

Das gebrauchte Produkt kann andere Eigenschaften haben als das ungebrauchte. Dieses Sicherheitsdatenblatt kann keine Angaben zum gebrauchten Produkt machen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.

Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse (WGK)**

schwach wassergefährdend (WGK 1)

nach AwSV (Deutschland)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025
Bearbeitungsdatum 04.09.2025
Version 1.0 (de)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC50: effektive Konzentration 50%

IC50: Hemmstoffkonzentration 50 %

LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Skin Sens. 1A: Hautallergen, Unterkategorie 1A

Repr. 2: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

IFA, Internationale Grenzwerte-Datenbank GESTIS

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

OP-Coat 550 Part A

Druckdatum 04.09.2025

Bearbeitungsdatum 04.09.2025

Version 1.0 (de)



Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

*** ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

*** 1.1 Produktidentifikator**

Handelsname/Bezeichnung	OP-Coat 550 Part B
Art-Nr.	PU-C-B-550
Stoffname	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer
EG-Nr.	931-297-3
REACH-Nr.	01-2119488934-20-XXXX
Eindeutiger Rezepturidentifikator	UFI: 2KVP-W7HJ-Y2GW-ERQ5

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
H2N TRADING GmbH
Bgm.-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 (0)40 308 598 51
Telefax +49 (0)40 308 598 53
E-Mail info@h2n-trading.de
Webseite www.h2n-trading.de

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 (0)40 308 598 51

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Göttingen GIZ-Nord +49(0)551/ 19 240
24/7

H2N TRADING GmbH +49 (0)40 308 598 51

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt: Montag bis
Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr

*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

*** 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
---	----------------------

Acute Tox. 4, H332

Skin Sens. 1, H317

STOT SE 3, H335

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Bemerkung

Dieser Stoff ist als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 (2008).

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

*

Zusätzliche Hinweise

< 0,1% Hexamethyldiisocyanat ist im Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer als Verunreinigung / Rückstand enthalten.
Brennbare Flüssigkeit. Reagiert bei Kontakt mit Wasser durch Freisetzung von Kohlendioxid (CO₂).

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

*** ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

*** 3.1 Stoffe**

Stoffname	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer
EG-Nr.	931-297-3
REACH-Nr.	01-2119488934-20-XXXX
ATE	ATE(Oral): > 2000 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): 0.39 mg/L ATE(Einatmung Stäube/Nebel): 1.5 mg/L

*

Zusätzliche Hinweise

Das Oligomer "Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer (HDI oligomere, isocyanurate)" entspricht nicht der Definition von Diisocyanaten. Die Regelungen zur Verwendung und zum Inverkehrbringen von Diisocyanaten gemäß der REACH Verordnung gelten daher nicht.

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

* **3.2 Gemische**

nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Einen Arzt zu Rate ziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
alkoholbeständiger Schaum
Wasservollstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Stickoxide (NO_x)
Isocyanatdämpfe
Cyanwasserstoff (Blausäure)

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemieschutzanzug

Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Sand
Sägemehl
Calciumsilikat-Hydrat
Mit feuchtem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Chemiekalienbinder auf Basis von Calciumsilikathydrat) abdecken. Nach ca. 1 Stunde in Abfallbinde mechanisch aufnehmen, nicht verschließen (CO₂-Entwicklung).
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Für Reinigung

Der Leckagebereich kann mit folgendem empfohlenen Dekontaminationsmittel dekontaminiert werden:
Dekontaminierungsmittel 1: 8-10% Natriumcarbonat und 2% wässrige Flüssigseife
Dekontaminierungsmittel 2: Flüssige/gelbe Seife (Kaliumseife mit ~15% anionischer Tenside): 20ml;
Wasser:700ml; Polyethylenglycol (PEG 400): 350ml
Dekontaminierungsmittel 3: 30 % kommerzielles Flüssigwaschmittel (Monoethanolamin enthaltend), 70 % Wasser

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Behälter dicht geschlossen halten.
Keinen Kontakt von Wasser (oder feuchter Luft) mit diesem Material zulassen.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
(Schleif-)Stäube nicht einatmen.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
In gut belüfteten Räumen arbeiten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
822-06-0	212-485-8	Hexamethylen-1,6-diisocyanat	0,005 [ml/m ³ (ppm)] 0,035 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 1;=2=(I) DFG, 11, 12, Sa TRGS 900
822-06-0	212-485-8	Hexamethylene diisocyanate (HDI)	0,005 [ml/m ³ (ppm)] 0,035 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 0,005 Kurzzeit(mg/m ³) 0,035 (A)
822-06-0	212-485-8	Hexamethylene diisocyanate (HDI)	0,005 [ml/m ³ (ppm)] 0,034 [mg/m ³] (BE)

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
 Bearbeitungsdatum 11.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	15 µg/g Kreatinin	Hexamethyldiamin (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

*

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	1 mg/m³	akut inhalativ (lokal)	Kritischster Endpunkt: Irritation (Respirationstrakt)
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	0.5 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	Kritischster Endpunkt: Irritation (Respirationstrakt)
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	1 mg/m³	akut inhalativ (lokal)	Kritischster Endpunkt: Irritation (Respirationstrakt)
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.07 mg/m³	akut inhalativ (lokal)	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.035 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.5 mg/m³	Langzeit inhalativ (lokal)	Kritischster Endpunkt: Irritation (Respirationstrakt)

*

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	505 mg/kg	Boden	
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	0.01 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	1 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	0.1 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	100 mg/L	Kläranlage (STP)	
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	253 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	2530 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.0026 mg/kg Trockengewicht	Boden	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	7.74 µg/L	Gewässer, Meerwasser	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	774 µg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	77.4 µg/L	Gewässer, Süßwasser	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	8.42 mg/L	Kläranlage (STP)	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.001334 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.01334 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk

FKM (Fluorkautschuk)

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz

An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich.

Kurzzeitig Filtergerät, Filter A/P2

Atemschutz beim Auftreten von Schleifstäuben.

Bei Staubeentwicklung Feinstaubmaske / Partikelfilter P2 tragen.

*** ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

*** 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

farblos

Geruch

fast geruchlos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt ca. -37 °C		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
 Bearbeitungsdatum 11.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Flammpunkt	203 °C	DIN EN 22719 (10/2003: ersetzt durch DIN EN ISO 2719)	
Zündtemperatur	ca. 440 °C		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	dynamisch ca. 958 mPa*s (20°C)	DIN 53019	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		reagiert mit Wasser
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	< 0.00001 hPa (20°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	ca. 1.15 g/cm³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid. Gefahr des Berstens des Behälters. Setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um.

Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Der Stoff kann in gefährlicher Weise u. a. mit den genannten Stoffen reagieren.

Exotherme Reaktion mit:

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkohole
 Amine

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
 Bearbeitungsdatum 11.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Kohlenmonoxid

Isocyanat

Cyanwasserstoff (Blausäure)

Kohlendioxid

Stickoxide (NO_x)

Stickoxide können mit Wasserdampf zu Salpetersäure reagieren.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.822-06-0	OECD 401	
	Hexamethylendiisocyanat		
	LD50: 959 mg/kg KG		
	Spezies Ratte		
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat	OECD 423	
	Homopolymer		
	LD50: > 2000 mg/kg		
	Spezies Ratte, weiblich		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.822-06-0	OECD 402	
	Hexamethylendiisocyanat		
	LD50: > 7000 mg/kg		
	Spezies Ratte		
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat	OECD 402	
	Homopolymer		
	LD50: > 2000 mg/kg		
	Spezies Ratte		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.822-06-0	OECD 403	
	Hexamethylendiisocyanat		
	LC50: 0.124 mg/L		
	Spezies Ratte		
	Expositionsdauer 4 h		
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat	OECD 403	
	Homopolymer		
	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)		
	LC50: 0.39 mg/L		
	Spezies Ratte		
	Expositionsdauer 4 h		

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
 Bearbeitungsdatum 11.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) Umrechnungswert 1.5 mg/L	Fachmännische Beurteilung	

Sonstige Angaben

Die in der Tierstudie erzeugte Testatmosphäre ist nicht repräsentativ für die Situation am Arbeitsplatz, die Art, wie der Stoff vermarktet oder aller Voraussicht nach verwendet wird. Deshalb kann das Testergebnis nicht direkt für die Gefahrenbewertung verwendet werden. Auf Basis einer Expertenbeurteilung und Weight-of-Evidence ist eine modifizierte Einstufung der akuten Inhalationstoxizität gerechtfertigt.

Abschätzung/Einstufung

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung**Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege**Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
sensibilisierend.	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer Spezies Meerschweinchen	Magnusson-Kligmann	

Abschätzung/Einstufung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität**Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität**Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität**Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Kann die Atemwege reizen.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Besondere Eigenschaften/Wirkungen: Bei Überexposition - insbesondere bei Spritzverarbeitung von isocyanathaltigen Lacken ohne Schutzmaßnahmen - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1 Toxizität

* Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.822-06-0 Hexamethylendiisocyanat LC50: 22 mg/L Spezies Brachydanio rerio Testdauer 96 h		

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
 Bearbeitungsdatum 11.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer LC50: > 100 mg/L Spezies Danio rerio Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer EC50 > 100 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer ErC50: 199 mg/L Spezies Scenedesmus subspicatus Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer EC50 3828 mg/L Spezies Belebtschlamm Testdauer 3 h	OECD 209	

*** 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	aerob Abbaurrate 2 % Testdauer 28 d		Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer nicht leicht biologisch abbaubar
abiotischer Abbau			Das Produkt hydrolysiert in Gegenwart von Wasser rasch.

*** 12.3 Bioakkumulationspotenzial**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Biokonzentrationsfaktor (BCF) 706.2		Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
 Bearbeitungsdatum 11.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

- * **Abschätzung/Einstufung**
 Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.
 Der Stoff hydrolysiert rasch in Wasser.

12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung
 Bildung eines unlöslichen Polyharnstoffs.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben
 Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
 Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
080501 *	Isocyanatabfälle
Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150102	Verpackungen aus Kunststoff
150104	Verpackungen aus Metall

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Die genannte Abfallschlüsselnummer ist nur als Empfehlung gedacht.
 Das gebrauchte Produkt kann andere Eigenschaften haben als das ungebrauchte. Dieses Sicherheitsdatenblatt kann keine Angaben zum gebrauchten Produkt machen.
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

*** ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

*** 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*** Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
nach AwSV (Deutschland)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)

*

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC50: effektive Konzentration 50%

IC50: Hemmstoffkonzentration 50 %

LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Atemwegsallergen, Kategorie 1

Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1

STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Acute Tox. 3, H331: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 3

Acute Tox. 4, H332: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 4

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

IFA, Internationale Grenzwerte-Datenbank GESTIS

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Merkblatt der BG Chemie M 044 "Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung/Isocyanate".

Das Produkt wird hauptsächlich als Härter in Beschichtungsmaterialien oder Klebstoffen verwendet. Der Umgang mit Beschichtungsmaterialien oder Klebstoffen, die reaktive Polyisocyanate und Restgehalte an monomerem HDI enthalten, erfordert geeignete Schutzmaßnahmen (siehe auch dieses Sicherheitsdatenblatt). Sie dürfen daher nur in industriellen oder beruflichen Anwendungen Verwendung finden. Für einen Einsatz in Do-It-Yourself-Anwendungen sind sie nicht geeignet.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

OP-Coat 550 Part B

Druckdatum 11.09.2025
Bearbeitungsdatum 11.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 04.09.2025 (1.0)



Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert



Zertifikat

Indoor Air Comfort Gold

OP-Flooring Gold

Zertifiziertes Produkt

H2N Trading GmbH

Bgm.-Bombeck-Str. 1, 22851 Norderstedt, Deutschland

Hersteller

Das oben genannte Produkt entspricht den Indoor Air Comfort Gold Spezifikationen, Version 9.0 (2023). Dazu gehören sowohl eine Inspektion im Herstellwerk, als auch die VOC-Emissionsprüfung nach EN 16516 in regelmäßigen Abständen. Indoor Air Comfort Gold vereint alle wichtigen europäischen und ausgewählte globale Anforderungen an VOC-Produktmissionen. Zusätzliche Anforderungen, die sich nicht auf VOC-Produktmissionen beziehen, z. B. Gehalt an bestimmten Stoffen oder Geruch, werden nicht kombiniert oder bewertet. Die folgenden VOC-Emissionsanforderungen werden kombiniert und das zertifizierte Produkt zeigt die Einhaltung dieser VOC-emissionsbezogenen Grenzwerte:

- | | | | |
|------------------------------|---------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| - Belgische Verordnung | - LEED (ACP) | - Baubook (Österreich) | - Eco Product Norway |
| - Französische VOC Klasse A+ | - BREEAM New Construction | - M1 | - SINTEF (Norwegen) |
| - Deutschland (AgBB/ABG) | - WELL Building | - Danish Indoor Climate Label | - Cradle to Cradle |
| - Italienisches CAM Edilizia | - DGNB | (Emissionsklasse 1) | - sehr niedrig emittierende |
| - EU Taxonomy Verordnung | - SKA Rating | - BVB (Schweden) | Produkte nach EN 16798-1 |
| | - Französische HQE | - Miljöbyggnad (Schweden) | - Singapore Green Label |
| | Zertifizierung | | - Global GreenTag |
| | | | - Declare 2.0 |

Ausstelldatum: 08.12.2025

Produktart: Kunstharzbeschichtungen

Ablaufdatum: 08.12.2030

Zertifikatsnummer: IACG-542-01-01-2025

Dieses Zertifikat ist wie angegeben gültig, wenn regelmäßige Überwachung und Tests durchgeführt werden.

Thomas Neuhaus

Head of Certification Body

Eurofins Product Testing A/S
Smedskovvej 38, Gate 9
8464 Galten
Denmark



DANAK
PROD Reg.no. 7054
Member EA MLA



Anhang zum Zertifikat IACG-542-01-01-2025

H2N Trading GmbH

erhält das Indoor Air Comfort Gold Zertifikat, gültig bis zum 08.12.2030

für unten stehende Produktgruppe inklusive Untergruppen und Einzelprodukte:

Produktgruppe: OP-Flooring Gold

Produktart: Kunstharzbeschichtungen

Einzelprodukte:

OP-COAT 500
OP-COAT 550
OP-COAT 590
OP-COAT 300
OP-COAT 800
OP-COAT 900

Die Produkte in dieser Gruppe basieren auf identischer oder ähnlicher Rezeptur und werden unter entsprechenden Bedingungen produziert. Gruppierung der Produkte und eine Inspektion des Produktionsprozesses sind Teil der Indoor Air Comfort Gold Zertifizierung. Ein Worst-case Produkt, welches für die gesamte Gruppe repräsentativ ist, wird regelmäßig geprüft.

